

Willy Jäggi	Vorwort	5
Walter Muschg	Deutschland ist Hamlet	7
Hans Schmid	Was hat Shakespeare geschrieben?	31
P. M. Daly	Probleme der Shakespeare-Übersetzung	45

Der Monolog

	Quartausgabe (Q1)	52
	Quartausgabe (Q2)	52
	Folioausgabe (F)	53
	C. M. Wieland	54
	Moses Mendelssohn	54
	J. G. v. Herder	55
	Johann Joachim Eschenburg	55
	A. W. v. Schlegel	56
	Friedrich Bodenstedt	56
	Richard Flatter	57
	Hans Rothe	57
Urs Helmsdorfer	Wielands deutscher Shakespeare	59
P. M. Daly	Die Schlegel-Tieck-Übersetzung von «Hamlet» ..	75
Klaus Reichert	Deutschland ist nicht Hamlet Bemerkungen zur Hamlet-Übersetzung von Friedrich Bodenstedt	95
Manuel Isler	Vor allem: Der Schauspieler. Zu Flatters Shake- speare-Übersetzungen	103
Rudolf Frank	Geflügelte und beschwingte Worte Zu den Übersetzungen von Hans Rothe	109
Rudolf Stamm	Rudolf Alexander Schröder als Shakespeare- Übersetzer	121

Meinungen

Hans R. Linder	Grün für Übersetzer, rot für Verbesserer	128
Rudolf Stamm	Der elisabethanische Shakespeare?	128
Urs Helmsdorfer	Schlegel bleibt unerreicht	141
Siegfried Melchinger	Größtmögliche Treue zu Shakespeare und größtmögliche Nähe zum Sprachgefühl unserer Zeit	146
Elisabeth Brock-Sulzer	Für eine poetische Übersetzung	147
Wolfgang Drews	Ein literarischer und ein theatralischer Aspekt.	148
Joachim Schaefer	Theatergerechte Lebendigkeit	149
Horst Gnekow	Dichtung? – Nein: Theater!	152
Hermann Schaffner	Für Rothes «elisabethanischen Shakespeare»	156
Hans Schalla	Man muß auf Shakespeare vertrauen	157